

Buchdrucker-Monitoring 2021

Aktuelle Situation, Käfermonitoring der KW 16 (19.-25.4.) und Prognose



Rheinland-Pfalz

ZENTRALSTELLE DER
FORSTVERWALTUNG

Fangzahlen vom 26.4.



Foto: Frank, FAWF: aktuelle Aktivitäten an Brutbeobachtungsbäumen, Hochspeyer

Einschätzung der FVA Baden-Württemberg, Abt. Waldschutz

Aktuelle Situation:

Keine Veränderung: Der Schwärmbeginn lässt aufgrund der kühlen Temperaturen weiterhin auf sich warten – in allen 3 Monitoringregionen (Pfälzerwald, Hunsrück, Eifel) wurden lediglich einzelne Buchdrucker in den Fallen gefangen. In keiner der fichtenrelevanten Regionen des Landes wurde bisher die notwendige Temperatursumme für den Schwärmbeginn erreicht, nach welcher dann über einer Temperaturschwelle von 16°C der Schwärmflug der Buchdrucker beginnen kann. Im Vergleich zu den vergangenen Jahren zeichnet sich damit in diesem Jahr ein deutlich verzögerter Schwärm- und Befallsbeginn ab!

Die sich in den Brutbeobachtungsbäumen bereits eingehohten wenigen Fröhschwärmer haben bis auf eine Ausnahme (Eiablage) noch keine Bruten angelegt.

Ausblick für die kommende Woche:

Eine grundlegende Änderung der aktuellen Situation ist für die kommende Woche ebenfalls nicht zu erwarten: die prognostizierten Temperaturen in Höhenlagen >500 m ü.NN lassen weiterhin keinen Schwärm- und Befallsbeginn zu. Lediglich in tiefen, besonnten Lagen (<500 m ü.NN) besteht die Möglichkeit, dass es am morgigen Mittwoch



zu (verhaltenem) Käferflug kommt. Befallsgefahr für stehende Fichten geht davon jedoch sicherlich noch nicht aus.

Schlussfolgerungen für das Management:

(Textänderungen zur Vorwoche in blau)

Solange die Buchdrucker noch nicht aus den Überwinterungsbäumen ausfliegen, bleibt weiterhin Zeit für die Sanierung dieser im vergangenen Spätsommer befallenen Bäume und somit die Entnahme der dort unter der Rinde überwinterten Käfer. Allerdings kann es nun beim Aufarbeiten leicht zum großflächigen Abfall von Rindenstücken kommen. Abfallende Rinde sollte ebenfalls unschädlich gemacht werden, da ansonsten darin ausflugfertige Käfer im Bestand verbleiben. Eine Sanierung von Bäumen, an denen die Rinde bereits mehrheitlich abgefallen ist und damit die Käfer zum Großteil bereits letztjährig ausgeflogen oder im Winter passiv in die Bodenstreu verfrachtet worden sind, ist im Sinne des Käfermanagements hingegen nicht mehr sinnvoll.

Schneebrüche und Windwürfe aus dem Winter sollten unbedingt zeitnah abgefahren oder anderweitig unschädlich werden, da sie nun im Frühjahr potentiell Brutmaterial für rindenbrütende Borkenkäfer, insbesondere Buchdrucker und Kupferstecher, bieten. Vor Besiedlung ist zu diesem Zweck neben der Stammentrindung auch die Hackung von Kronen-, Ast- und dünnem Stammmaterial empfehlenswert, optimalerweise mit anschließender thermischer Verwertung der Hackschnitzel.

Literaturhinweis (neu!)

Kautz, M., Delb, H., Hielscher, K., Hurling, R., Lobinger, G., Niesar, M., Otto, L.-F., Thiel, J. (2021): Borkenkäfer an Nadelbäumen - erkennen, vorbeugen, bekämpfen. FNR, Gülzow-Prüzen, 54 S.

https://www.fnr.de/fileadmin/Projekte/2021/Mediathek/Broschuere_Borkenkaefer_web.pdf



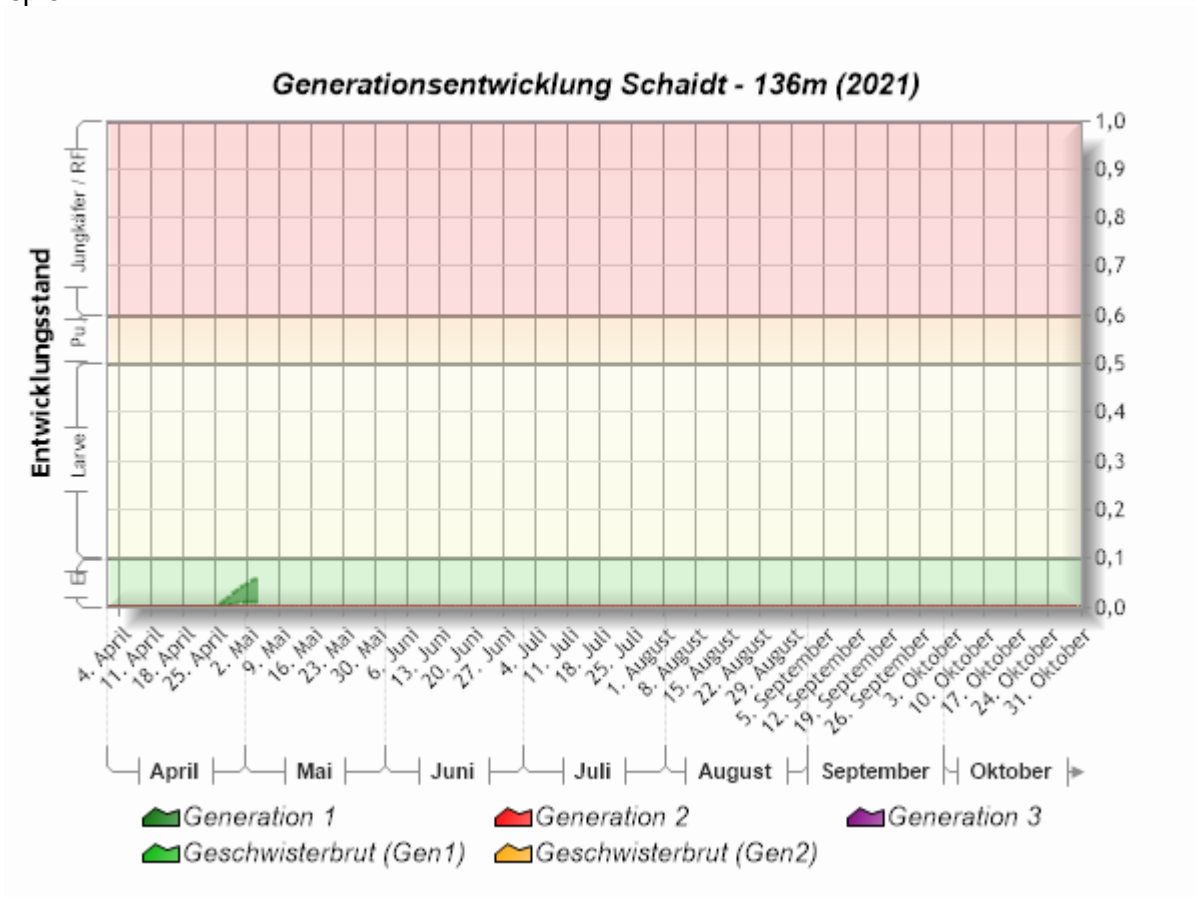
Link zum PHENIPS Datenmodell Buchdruckerentwicklung mit Prognose

<http://iff-server.boku.ac.at/wordpress/index.php/language/de/startseite/>

Hinweise zur Nutzung der PHENIPS-Anwendung:

- Im Topmenü „PHENIPS Online Monitoring“ auswählen und dann über „(Deutschland)“ zur Rheinland-Pfälzischen/Saarländischen Seite wechseln.
- Im linken Menü das Feld „Waldklimastationen“ anklicken.
- Im weißen Feld oberhalb der Grafik die gewünschte Waldklimastation auswählen und mit „Set“ bestätigen.
- Die Grafik zeigt den minimalen und maximalen Entwicklungsverlauf bis zum aktuellen Datum an und als gepunktete Linien die Prognose für die folgende Woche.

Beispiel:

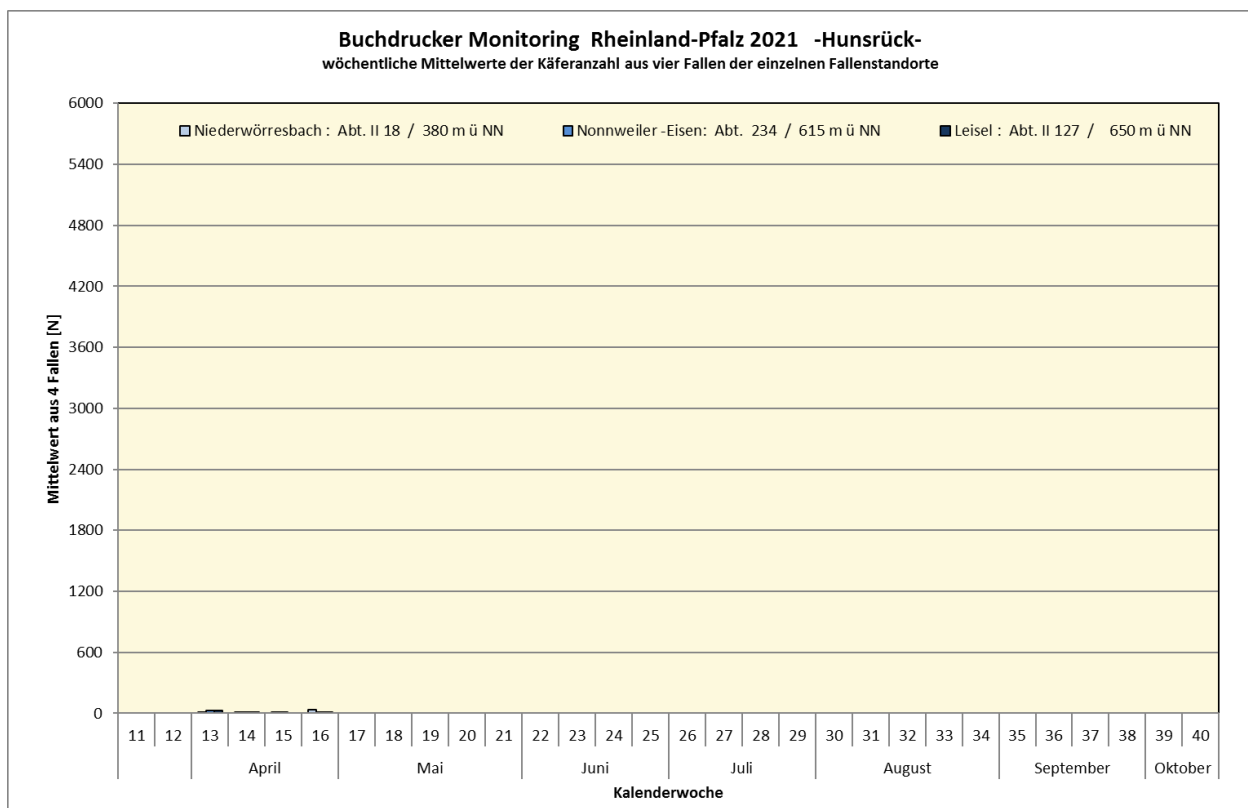
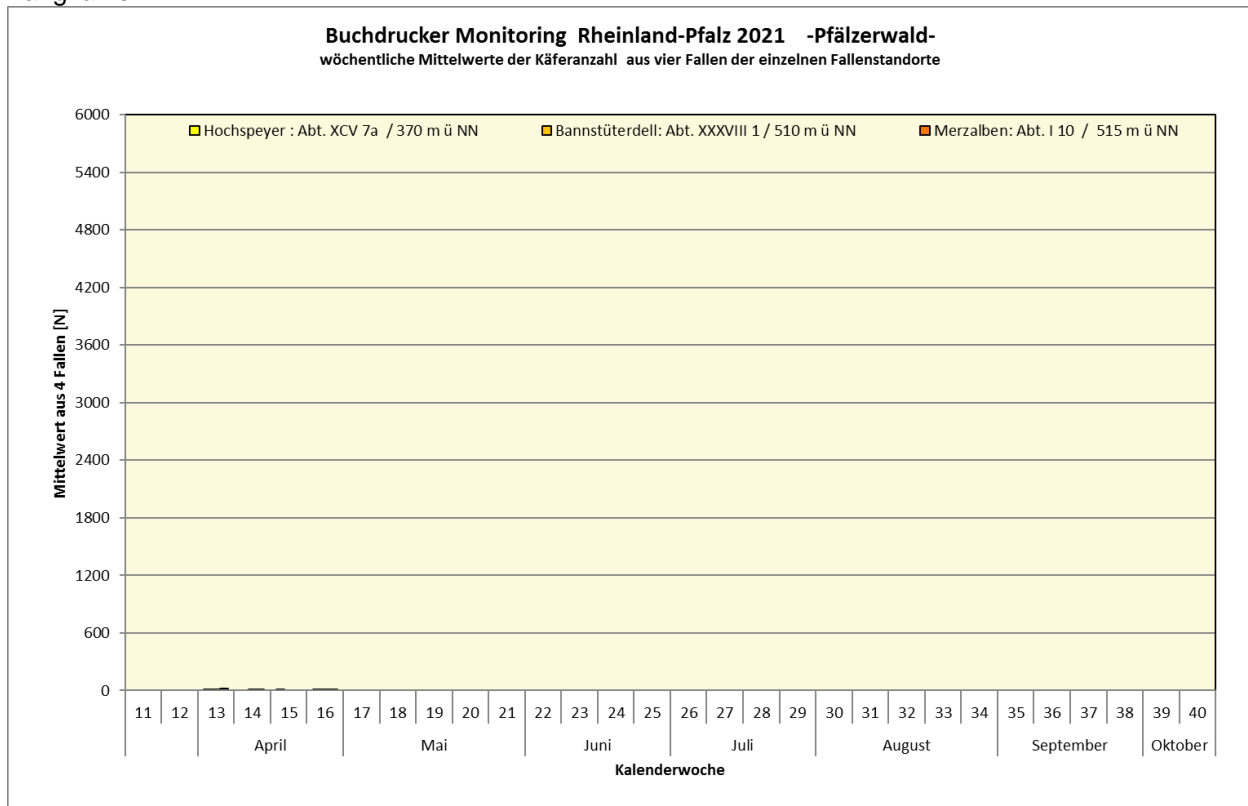


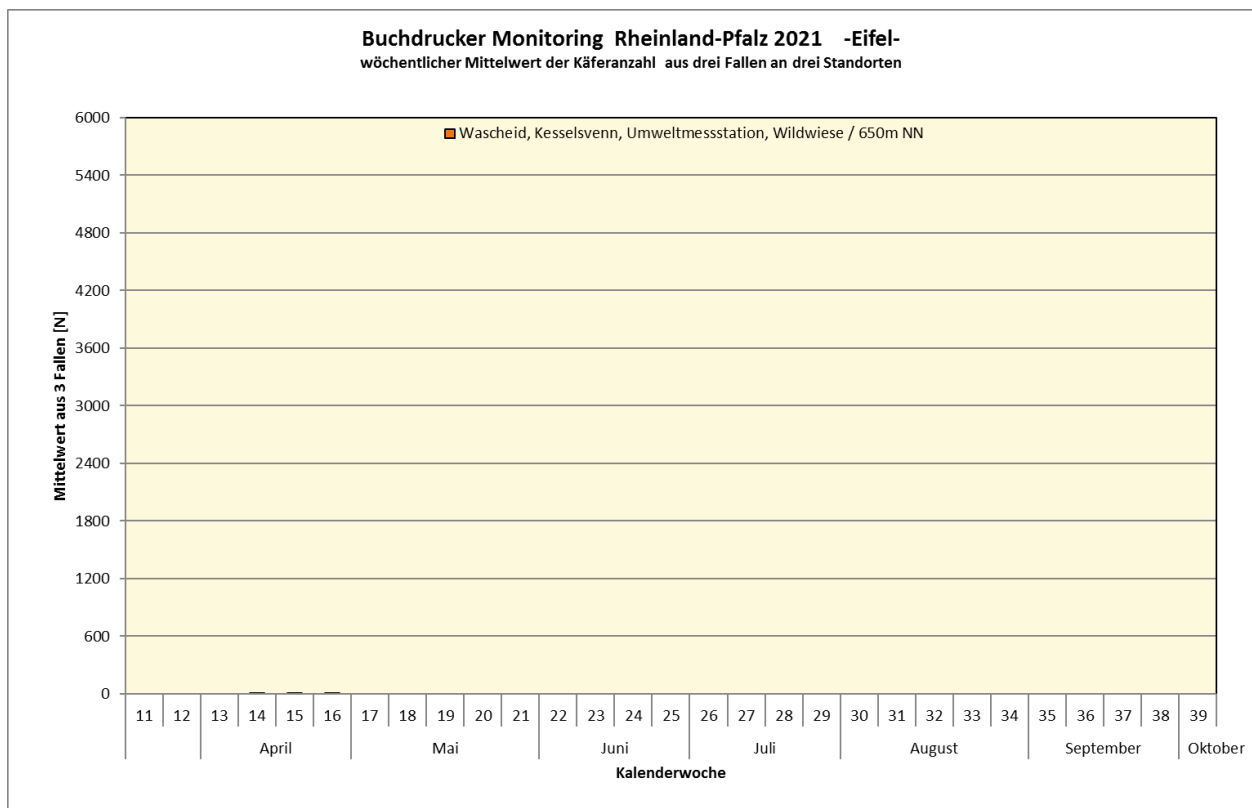
Prognose der Entwicklung für die nächsten 7 Tage:

Schwärmbeginn	20.04.2021
Anzahl möglicher Schwärmtage in den nächsten 7 Tagen	0
Hauptflugphase / Befallsbeginn	26.04.2021
Anlage der Geschwisterbrut	
Anlage der 2. Generation	
Anlage der Geschw.brut der 2. Gen.	
Anlage der 3. Generation	



Fangzahlen:





Impressum:

Text zur aktuellen Situation: FVA Baden-Württemberg in Freiburg, Abt. Waldschutz

Fotos und Grafiken zu Fangzahlen und Klimadaten: FAWF Trippstadt, Referat 5.2 Waldmonitoring und Umweltvorsorge, Forschungsbereich Waldschutz

Ergänzungen und Redaktion: ZdF, Ref. 4.2, Arbeitsbereich Waldschutz

Neustadt a.d.Wstr. 27.04.2021